

Liebe Dülfer Freundinnen und Freunde,

nach 40 Jahren beim KJR, davon 29 Jahre im Dülfer, gehe ich zum 1.12.2021 in Rente.

Für das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, für die Akzeptanz und die Zuneigung, die mir immer wieder gezeigt wurde, bedanke ich mich bei allen BesucherInnen, bei allen Eltern, bei meinen teilweise langjährigen WeggefährtInnen (KollegInnen im Dülfer, in der KJR Geschäftsstelle, in anderen Einrichtungen und Institutionen, Bezirksausschussmitglieder) und bei allen anderen Menschen, die ein Stück auf meinem Weg im Dülfer mitgegangen sind.

Friedrich Schiller hat geschrieben: „Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich“. Ja, auch mir fällt es nicht leicht von meiner Arbeit loszulassen, ist doch das Dülfer als Haus und mit seinen Menschen für mich, ebenso wie für viele BesucherInnen, zu einer Heimat geworden. Es tröstet mich ein bisschen, dass ich bei Personalknappheit einspringen und auf Ehrenamtsbasis die Betreuung der Hausaufgabengruppe weitermachen darf.

Mein Nachfolger wird mein langjähriger Kollege Marcel Pacholak. Wir haben immer sehr gut zusammengearbeitet. Bei ihm weiß ich unser Dülfer in guten Händen. Er wird die Einrichtung im Großen und Ganzen so weiterführen, wie Sie es gewohnt sind. Sie können sich mit Ihren Wünschen und Anliegen zu jeder Zeit an ihn wenden.

Meine Emailadresse bleibt zwar noch ein paar Monate aktiviert und wird auch gelesen. Bitte nutzen Sie jedoch ab 1.12. die Emailadresse von Marcel: [m.pacholak\(at\)kjr-m.de](mailto:m.pacholak@kjr-m.de)

Leider kann ich aufgrund der Coronapandemie momentan keine Abschiedsfeier machen. Wir haben dafür

Freitag 29.4.2022

terminiert. Die Einladung dafür stellen wir ca. 3 Wochen vor dem Termin auf unsere Homepage. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der Feier wiederzusehen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Viele Grüße, eure Ulli.

